

BEDIENUNGSANLEITUNG



EINLEITUNG

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Kala Laminators. Er wurde von unserem Ingenieursteam für den häufigen Einsatz entwickelt und garantiert qualitativ beste Arbeitsergebnisse. Hergestellt in eigenen Produktionsstätten aus den hochwertigsten Materialien und unter strikter Qualitätskontrolle in allen Fertigungsschritten, wird die STARTER alles Ihre Nutzungsanforderungen über viele Jahre hin erfüllen.

Mit diesem Laminator können Sie folgende Arbeiten durchführen:

- Einseitige Laminierung mit oder ohne Klebmontage,
- Bildmontage auf festen Platten,
- Applikationstape auf konturgeschnittene Folien aufbringen.

Damit Sie beste Ergebnisse erhalten und alle Funktionen der Maschine nutzen können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen.

Inhalt

EINLEITUNG	2
1. KONFORMITÄTSBESTÄTIGUNG UND GARANTIE	4
2. DIE INSTALLATION IHRES LAMINATORS	5
2.1 Die Auswahl des Arbeitsplatzes	5
2.2 Das Auspacken des Laminators	5
2.3 Laminator Aufbaubeginn	5
2.4 Positionierung des Laminators auf dem Untergestell	5
2.5 Montage der Laminierungsausstattung	6
3. VORSICHT BEIM ANSCHLUSS DER MASCHINE AN DAS STROMNETZ	6
3.1 Benötigte Stromversorgung	6
3.2 Installation	6
3.3 Sicherheit	6
4. KOMPONENTEN DES LAMINATORS, STEUERPULTS	7
4.1 Komponenten des Laminators und Zubehör	7
4.2 Steuerpult	8
5. EINSTELLUNGEN UND EMPFEHLUNGEN	9
5.1 Einschalten der Maschine	9
5.2 Geschwindigkeitseinstellung.....	9
5.4 Anpassung des Walzendrucks	10
5.5 Einstellung der Folienspannung.....	11
5.6 Benutzersicherheit.....	11
5.6 Ausschalten der Maschine	12
6. ANWENDUNGEN	13
6.1 Einseitige Laminierung mit Papierauffangbehälter oder gleichzeitiger Klebmontage	13
6.2 Verwendung des Applikationstapes	18
6.3 Befestigung auf starren Materialien	20
6.4 Optionen	22
7. EINSTELLUNGEN	24
8. WARTUNG UND SICHERHEIT	25
8.1 Wartung	25
8.2 Sicherheit: Wöchentlicher Test	25
9. TECHNISCHE DATEN	26
10. AUFBEWAHRUNG DER FOLIENROLLEN	26
11. MÖGLICHE FEHLER BEI DER LAMINIERUNG	27
12. ARBEITSUMGEBUNG, AUFBEWAHRUNG, HANDHABUNG, TRANSPORT	27
13. WARTUNG	27
14. RECYCLING	28
15. ELEKTRISCHER SCHALTPLAN	29

1. KONFORMITÄTSBESTÄTIGUNG UND GARANTIE

AVD Deutschland GmbH & Co. KG, Hanferstr. 4, D-79108 Freiburg

bestätigt, dass das Produkt: **STARTER 1080 - 1400 – 1600** den folgenden Anforderungen entspricht:

- Spannung 230-240V 50-60Hz:
- Maschinenrichtlinie: EN 60204-1 : 2006/A1 : 2009
- Niederspannungsrichtlinie 2006 95 CE gemäß Norm EN 60204 - 1 (2006)
- Richtlinie bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/CE gemäß EN 61000-6-1 und EN 61000-6-3. Auflage 2007.

Da wir in einem stetigen Verbesserungsprozess sind, behalten wir uns das Recht vor, technische Teile und Funktionen oder unsere Modelle ohne Hinweis zu wechseln.

Garantie

Ihr Laminator STARTER weist ab Kaufdatum eine einjährige Garantie gegen jeglichen Material- und Herstellungsfehler auf.

Falls Material- oder Herstellungsfehler auftreten sollten, so wird die Firma, die das Gerät verkauft hat, dieses in ihren eigenen Werkstätten reparieren oder an den Hersteller zurücksenden. Es gibt keinerlei andere Garantie als die oben genannte.

Die Walzen des Laminators sind abhängig vom Gebrauch unterschiedlicher Abnutzung ausgesetzt. Die einzige Garantie für Walzen besteht gegen Herstellungsfehler und deckt keine Schäden ab, die durch die Nutzung der Komponenten entstehen.

Diese Garantie deckt nicht die besonderen Schäden oder die Schäden, die indirekt verursacht worden sind, ob diese vorhersehbar sind oder nicht.

Die Garantie deckt keine Schäden durch falsche Anwendung der Maschine.

Die Herstellergarantie erlischt, wenn der Laminator von irgendeiner Person oder Firma ohne Berechtigung modifiziert wird.

Die Garantie wird dem Originalkäufer des Laminators gewährt. Sie kann nicht auf einen anderen Nutzer übertragen werden, wenn ein Weiterverkauf während der Garantiezeit erfolgt.

2. DIE INSTALLATION IHRES LAMINATORS

2.1 Die Auswahl des Arbeitsplatzes

Vor dem Auspacken der Maschinen sollten Sie den Arbeitsbereich festlegen. Sie sollten alle Teile der Maschine leicht erreichen können.

Bei Montage auf einem starren Gestell stellen Sie sicher, dass Sie mindestens einen Meter vor und hinter der Maschine Platz haben.

Die Verwendung von fahrbaren Tischen in Höhe des Zufuhrtisches des Laminators wird empfohlen.

Ihr Laminator sollte in der Mitte des Bereichs positioniert werden und der Bediener sollte die Rollen am Gestell arretieren, um eine unbeabsichtigte Bewegung während der Arbeit zu vermeiden.

2.2 Das Auspacken des Laminators

Entfernen Sie den oberen Teil der Verpackung.

Ziehen Sie den Deckel der Verpackung ab und entfernen die Seitenhalterung.

Lösen Sie die 4 Schrauben an jeder Halteklammer und entfernen Sie die 4 Klammern.

2.3 Laminator Aufbaubeginn

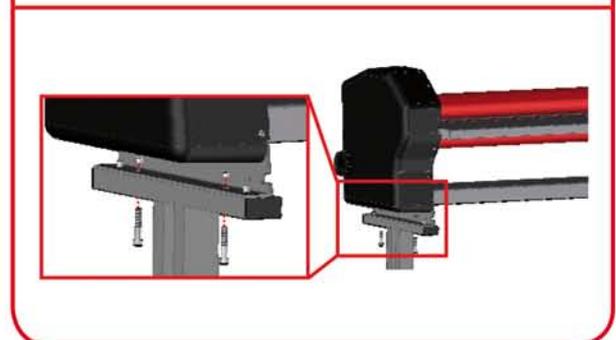
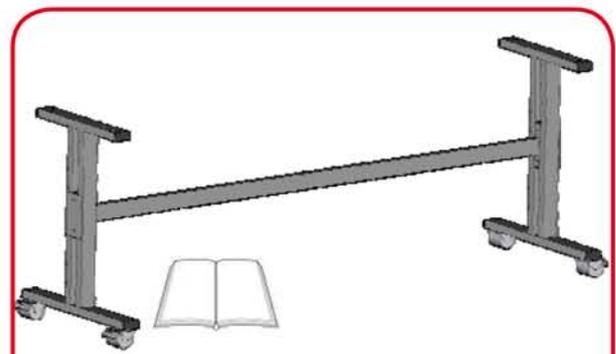
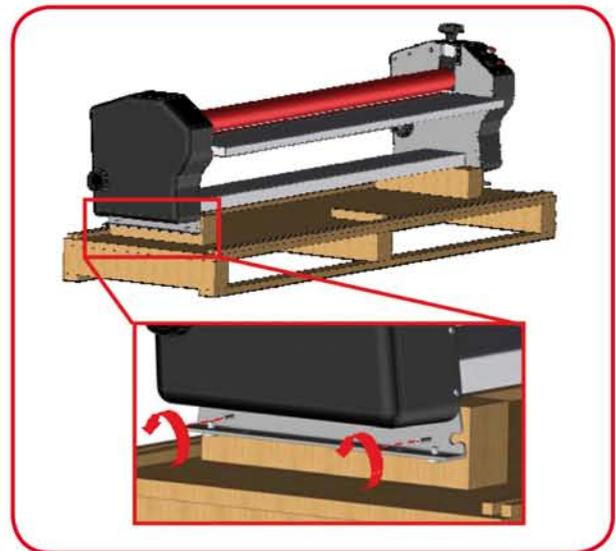
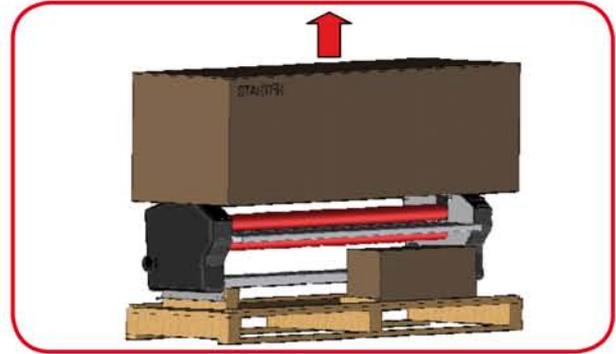
Die Komponenten des Untergestells befinden sich in einem separaten Karton. Um das Untergestell zu montieren, beziehen Sie sich auf die Anleitung innerhalb des Kartons.

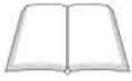
2.4 Positionierung des Laminators auf dem Untergestell

Die Maschine ist schwer. 2 Personen sind erforderlich, um die Maschine auf seine Position zu bringen.

Nehmen Sie die Maschine an der Kunststoffseite. Behandeln Sie das Gerät mit Sorgfalt.

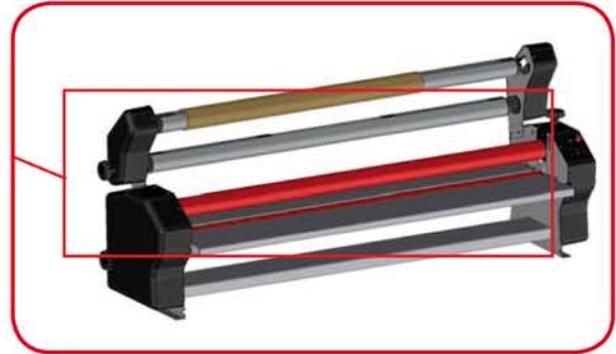
Die Löcher auf dem Untergestell sollten mit den Löchern in der Ausrichtung des Untergestells des Laminators übereinstimmen. Schrauben Sie die Maschine an das Untergestell mit den Schrauben, die im Lieferumfang des Untergestells enthalten sind.





2.5 Montage der Laminierausstattung

Die Teile für die Laminierausstattung sind in einem separaten Karton. Um sie auf der v aufzubauen, beziehen Sie sich bitte auf die Anleitung in diesem Karton.



3. VORSICHT BEIM ANSCHLUSS DER MASCHINE AN DAS STROMNETZ

3.1 Benötigte Stromversorgung

Vor Anschluss der Maschine an die Stromversorgung überprüfen Sie folgendes:

- Die Spannung Ihrer Maschine entspricht der Spannung des elektrischen Netzes.
- Die Stromversorgung der Maschine muss an eine kompatible Steckdose des Typs CEI 60309-1 angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss den Installationsvorschriften Standard NFC 15 100 entsprechen.

3.2 Installation

- Stellen Sie den Laminator auf einem ebenen Untergrund auf, nahe einer leicht erreichbaren Steckdose.
- Berühren Sie die Steckdose nicht mit feuchten Händen.
- Ziehen Sie den Stecker nie am Kabel aus der Steckdose.
- Um Stromschläge zu vermeiden, sollten Sie das Laminiergerät nicht in der Nähe von Wasser betreiben.
- Lassen Sie einen ausreichenden Arbeitsbereich hinter der Maschine.
- Schütten Sie kein Wasser auf die Maschine, das Stromkabel oder die Steckdose.
- Setzen Sie die Maschine nicht mit defektem Stromkabel ein.
- Vermeiden Sie den Kontakt des Stromkabels mit schmalem Durchmesser, die nicht dem Strombedarf der Maschine entsprechen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdose

3.3 Sicherheit

Hinweise zu Benutzerrisiken am Laminator

Im Hinblick auf die aktuellen Richtlinien wie in Kapitel 1 aufgeführt, werden Benutzerrisiken am Laminator wie folgt gekennzeichnet und im Folgenden beschrieben.

Gefahr elektrischer Schläge

Dieses Schild weist auf stromführende Teile in der Maschine hin. Dieser Bereich sollte nur von einem qualifizierten Techniker geöffnet werden, wenn die Maschine abgeschaltet und vom Stromnetz getrennt wurde.

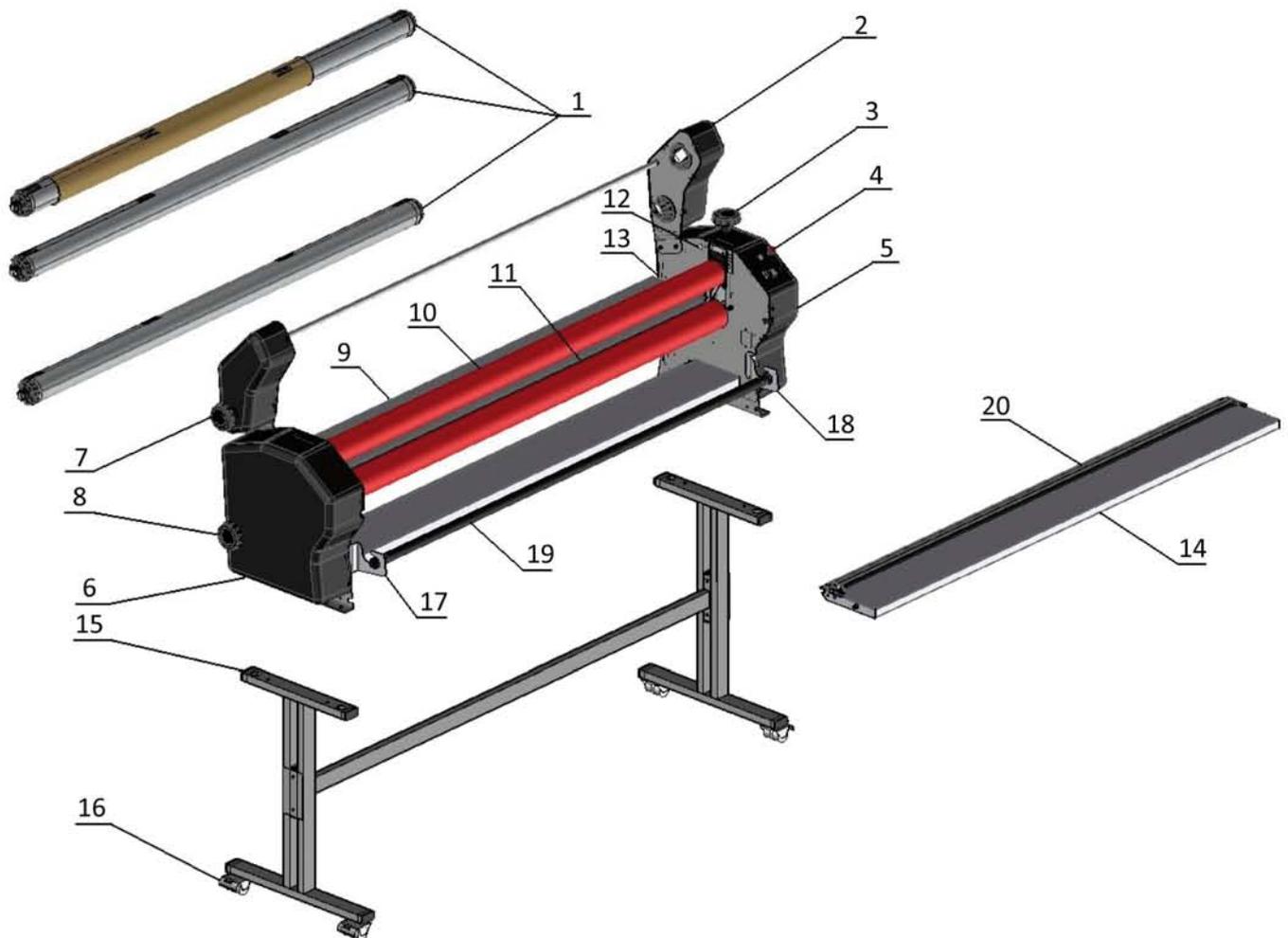
Quetschgefahr

Dieses Zeichen auf der Ablage weist auf Risiken für Finger, Hände, Kleidung, Haare, ... hin, während der Drehung oder dem Druckaufbau der Walzen gequetscht zu werden.



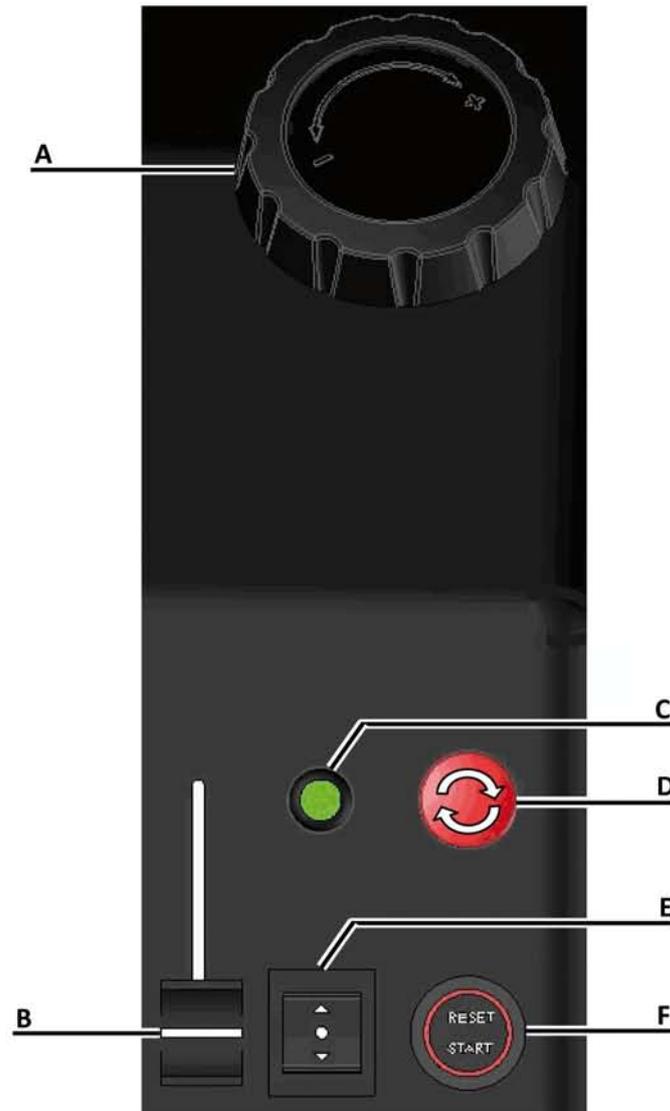
4. KOMPONENTEN DES LAMINATORS, STEUERPULTS

4.1 Komponenten des Laminators und Zubehör



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Selbstarretierende Achse	11	Untere Walze
2	Obere rechte Kunststoffabdeckung	12	LED-Anzeige
3	Griff für Walzenhöhe und Druckanpassung	13	Hauptschalter
4	Steuerpult	14	Zufuhrplatte
5	Rechte Kunststoffabdeckung	15	Untergestell
6	Linke Kunststoffabdeckung	16	Rollen
7	Einstellknopf für obere Folienspannung	17	Option: linke Führungshilfe
8	Einstellknopf für untere Folienspannung	18	Option: rechte Führungshilfe
9	Hintere Platte	19	Option: Zufuhrstange
10	Obere Walze	20	Option: Führungshilfe

4.2 Steuerpult



ZONE A bis C

- A Griff für Walzenhöhe und Druckeinstellung der oberen Walze
- B Drehzahleinstellung
- C LED-Anzeige für die Arbeitsmodi der Maschine
 - Vorwärts
 - Rückwärts
 - Stopp
 - Maschinensicherheit aktiviert

ZONE D bis F

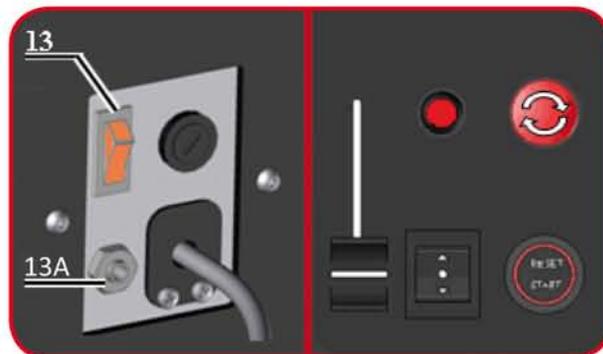
- D Notschalter
- E Arbeitsmodus
 - Vorwärts
 - Stopp
 - Rückwärts
- F Sicherheits-Reset-Taste

5. EINSTELLUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

5.1 Einschalten der Maschine

Schalten Sie die Maschine am Hauptschalter, der sich auf der Rückseite der Maschine befindet, ein.

Die LED-Anzeige zeigt den Arbeitsmodus auf dem Steuerpult an und leuchtet rot (Pos. C). Um mit der Arbeit zu beginnen, müssen die Sicherungen reaktiviert werden durch Drücken der Reset-Taste (Pos. F).



5.2 Geschwindigkeitseinstellung

Passen Sie die Geschwindigkeit mit Hilfe des Potentiometers (Pos. B) auf dem Steuerpult an.

Die Maschine kann nur mithilfe des Fußpedals fortbewegt werden. Schließen Sie den Fußschalterstecker an der Rückseite der Maschine an (Pos. 13A).

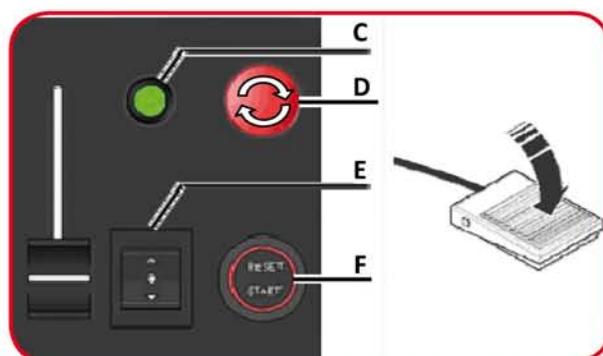


Vorwärts:

Stellen Sie sicher, dass die Maschine betriebsbereit ist nachdem der Sicherheitsstatus überprüft wurde. Falls erforderlich, reseten Sie den Sicherheitsstatus, um mit dem Arbeiten anzufangen (Pos. F).

Wählen Sie die Betriebsart (Pos. E) vorwärts. Die LED-Anzeige (Pos. C) sollte grün werden. Drücken Sie das Fußpedal zur Inbetriebnahme der Maschine.

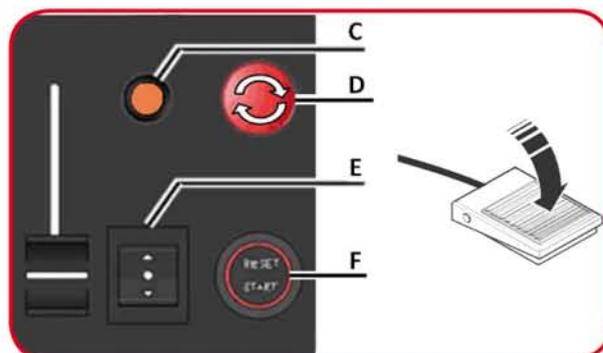
Für einen reibungslosen Betrieb, ist es empfehlenswert mit einer langsameren Geschwindigkeit anzufangen, dass das Zuführen des Drucks vereinfacht wird. Wenn richtig eingestellt, kann die Geschwindigkeit erhöht werden.



Stopp:

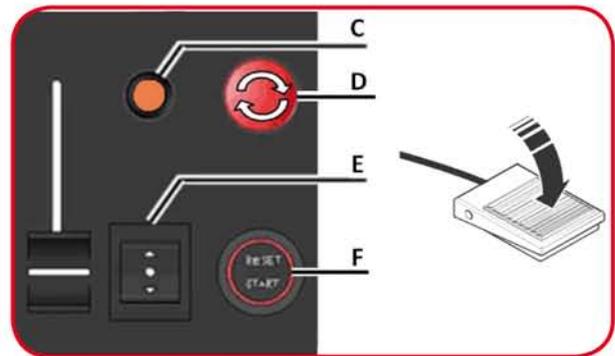
Um die laufende Maschine zu stoppen:

- Drücken Sie nicht mehr auf den Fußschalter.
- Bringen Sie den Betriebsmodusschalter (Pos. E) in die mittlere Position.
- Oder im Notfall drücken Sie den Notschalter (Pos. D).



Rückwärts

Wählen Sie den Betriebsmodusschalter rückwärts (Pos. E). Die LED-Anzeige (Pos. C) sollte orange sein. Drücken Sie das Fußpedal um die Inbetriebnahme der Maschine im Rückwärtsmodus zu starten.

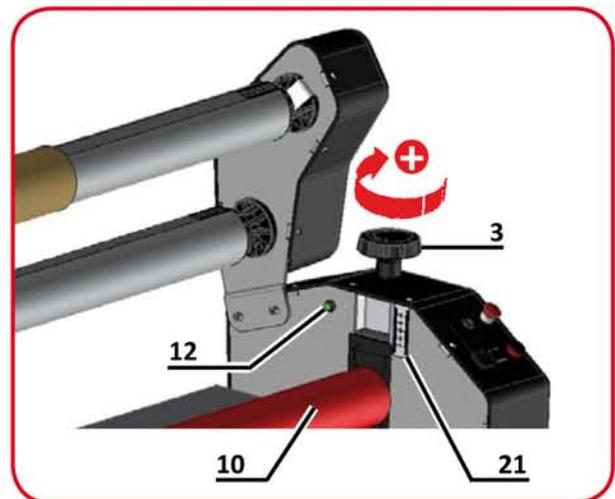


5.4 Anpassung des Walzendrucks

Der Laminator Starter hat ein manuell einstellbares Druckanpassungssystem und Walzenerhöhungsmechanismus. Es ermöglicht die Bearbeitung dicken Materials (max. Stärke: 50 mm / 2,0").

Walzeneinstellung

Drehen Sie den Griff um die Walze nach oben zu fahren (Pos. 3) bis Sie den erforderlichen Spalt erreichen. Lesen Sie eine mm Angabe auf der Skala an der rechten Seite der Maschine ab (Pos. 21) entsprechend dem Indikator für die Stärke (Pos. 22). Durch Drehen des Griffs im Uhrzeigersinn bringen Sie die obere Walze in Kontakt mit der unteren Walze oder dem Medium für weitere Druckeinstellungen.



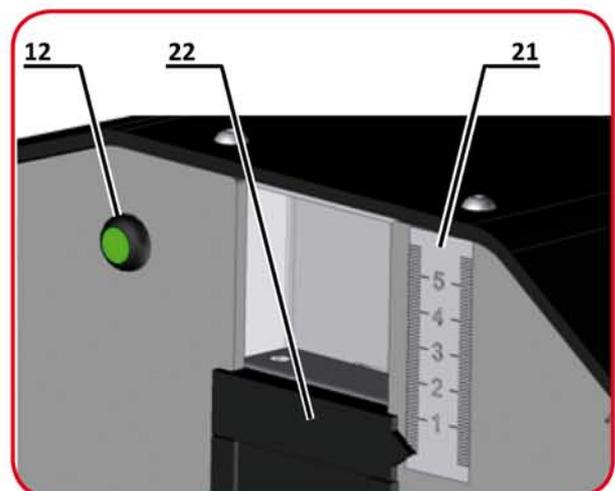
Walzendruckeinstellung

Wenn die obere Walze in Kontakt mit dem Material oder der unteren Walze ist, drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen (Pos. 3).

Das LED Drucklicht (Pos. 12) wird die Farbe ändern in Abhängigkeit von der Höhe des angewendeten Drucks.

Drehen Sie den Griff, um die gewünschte Menge an Druck zu erreichen.

- OFF: Kein Druck
- Niedriger Druck
- Mittlerer Druck
- ROT: Maximaler Druck



Sobald der maximale Druck erreicht ist, wird die LED-Druck Kontrollleuchte (Pos. 12) rot und der Mechanismus ist gesperrt, um Schäden zu verhindern, die durch zu viel Druck entstehen.

Um den Druck zu verringern, drehen Sie die Walzenerhöhungsschalter (Pos. 3) gegen den Uhrzeigersinn.

Um den Druck zu erhöhen, drehen Sie die Walzenerhöhungsschalter (Pos. 3) im Uhrzeigersinn.

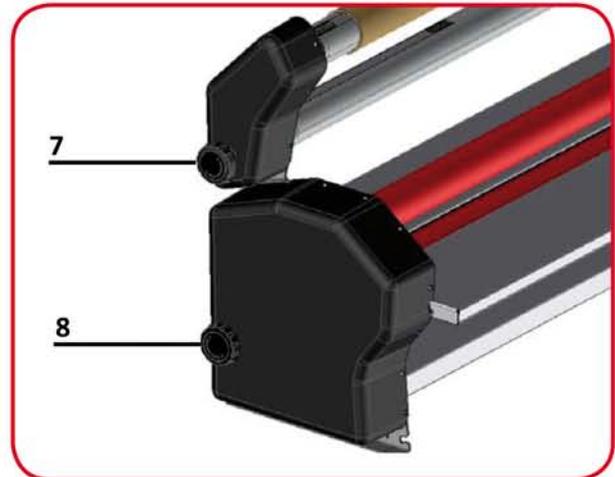
5.5 Einstellung der Folienspannung

Die Spannungseinstellung der Foliensrolle (Pos. 7) und (Pos. 8) ermöglicht die Anpassung der

Spannung der Foliensrollen auf den Druckwalzen.

Für ein perfektes Laminierergebnis sollte die faltenfreie Folie in Kontakt mit den Walzen sein. Es ist empfehlenswert unnötige Spannung auf der Folie zu vermeiden. Nur Tests ermöglichen es Ihnen die richtige Spannung einzustellen je nach Folie und Anwendung.

Sollten Falten auftreten, erhöhen Sie vorsichtig die Folienspannung.



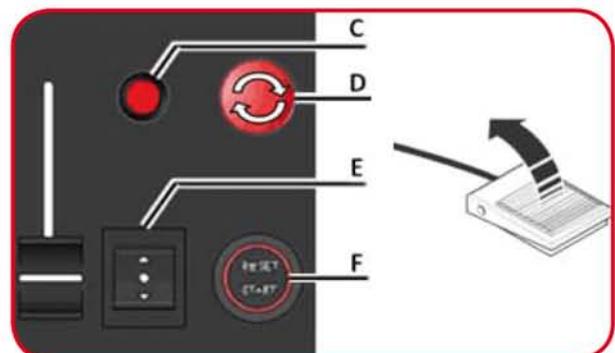
Um die Spannung zu erhöhen, drehen Sie die Schrauben (Pos. 7) oder (Pos. 8) im Uhrzeigersinn.



5.6 Benutzersicherheit

Der Laminator Starter hat 2 Sicherheitseinrichtungen, die sofort den laufenden Motor unterbrechen:

- Die Walzen können nur durch das Fußpedal in Bewegung gesetzt werden. Anheben des Fußes vom Fußpedal schaltet die Bewegung automatisch aus.
- Not-Aus-Schalter (Pos. D): der sich an der rechten Seite der Maschine befindet oberhalb des Steuerpults. Durch Drücken dieser Taste wird die Maschine sofort gestoppt.



Nutzung des Sicherheits-Reset-Schalters:

Wenn der Notfallschalter gedrückt wurde, würden die Rollen nicht mit drehen beginnen. Die LED-Anzeige des Arbeitsmodus (Pos. C) wäre rot, was bedeutet, dass die Sicherung aktiviert ist.

Um die Sicherung zurückzusetzen, überprüfen Sie, dass der Notschalter ausgeschaltet ist (Pos. D) und drücken Sie den Sicherheits-Reset-Schalter (Pos. F) zur Inbetriebnahme der Maschine.

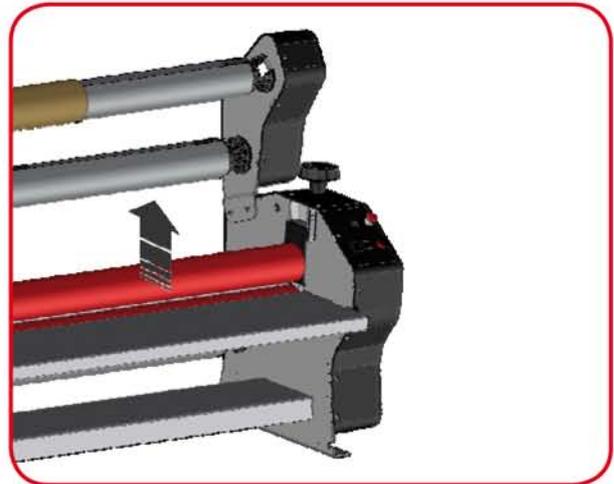
Durch genaues Zuhören kann der Anwender ein „Klickgeräusch“ hören entsprechend dem Druck auf dem Resetschalter.

5.6 Ausschalten der Maschine

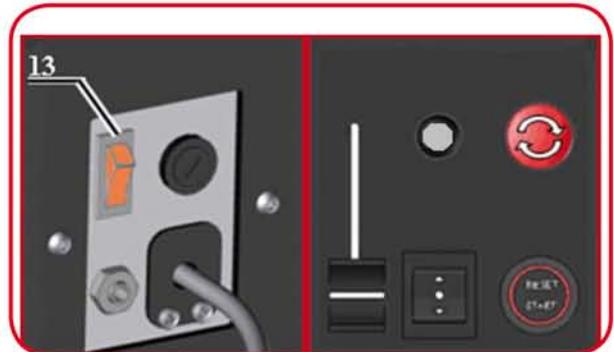
Die Walzen gehören zu den Hauptkomponenten Ihres Laminators. Ihre regelmäßige und ordnungsgemäße Wartung sichert Ihnen einen langen Gebrauch der Maschine.



ACHTUNG: Vor dem Ausschalten der Maschine fahren Sie die obere Walze um einige mm nach oben, so dass sie nicht in Kontakt mit den unteren kommt. Das verhindert die Beschädigung der Walzen.



Dann schalten Sie das Gerät von der Stromversorgung aus, indem Sie den Hauptschalter ausschalten (Pos.13).

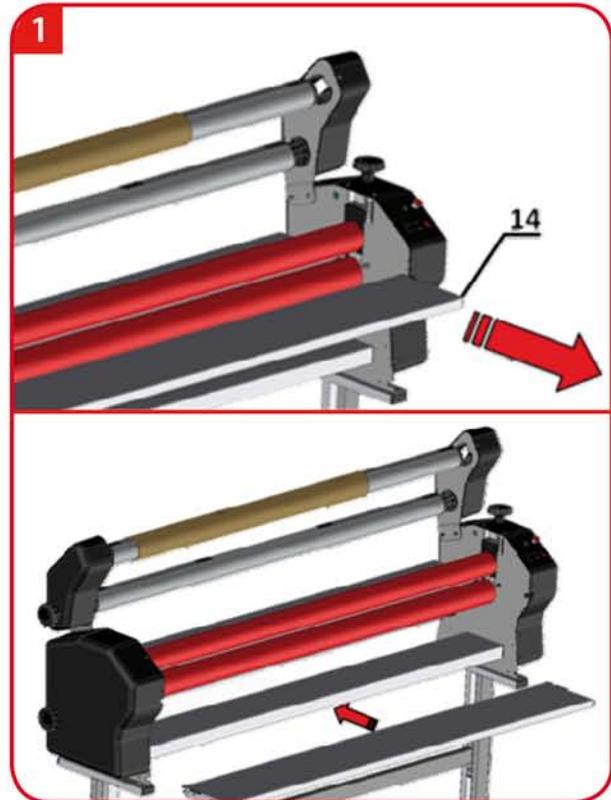


6. ANWENDUNGEN

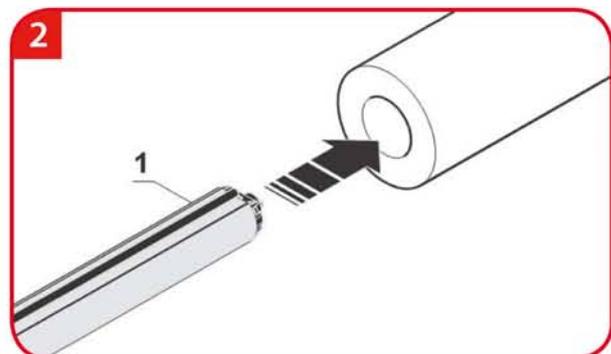
6.1 Einseitige Laminierung mit Papierauffangbehälter oder gleichzeitiger Klebemontage

1. Schalten Sie das Gerät an (siehe § 5.6).
Entfernen Sie den Zufahrtisch (Pos. 14).

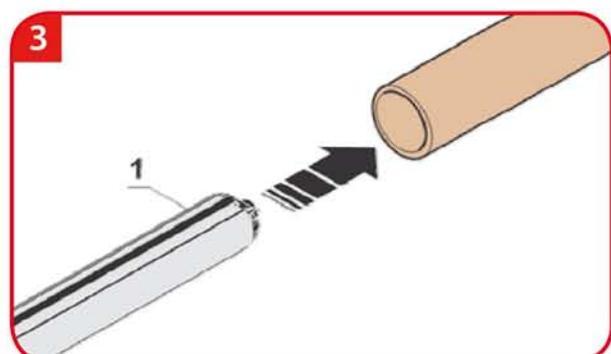
Wenn die Maschine auf einem Untergestell befestigt ist, können Sie den Zufahrtisch (Pos. 14) auf den Fuß des Untergestells ablegen während der Installation der Medien.



2. Führen Sie die Achse in die Kartonrolle eines Mediums oder in eine Kartonrolle zur Aufwicklung ein (Pos.1).



3. Legen Sie eine selbstarretierende Achse (Pos.1) in eine Kartonrolle, um das Folientrennpapier aufzunehmen.



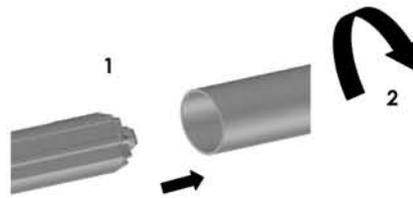
Montage einer Folien-, Medien- oder Makulaturrolle oder eines Kartondorns auf einen Auto-Grip Schaft:

Die 5 Auto-Grip Schäfte (Markierung 1), die zusammen mit der Maschine geliefert werden, können in jeder Schaftposition auf der Anlage und in jeder Laufrichtung verwendet werden.

Die Montage der Medien auf einen Schaft erfolgt in 2 Stufen:

Der Durchmesser des Kartondorns sollte 76 mm betragen.

- Schaft in den Kartondorn der Materialrolle oder des leeren, wieder mit Material zu berollenden Kartondorns einführen.
- Material auf dem Schaft zentrieren; nutzen Sie hierfür die Positionsmarkierungen auf den Schäften.
- Um sicherzustellen, dass der Kartondorn richtig auf dem Schaft fest sitzt, den Karton solange auf dem Schaft drehen, bis das Silikon-Einrastprofil den Kartondorn fest erfasst.



Zum Entladen der Medien den Kartondorn drehen, bis die Spannung gelöst ist; den Kartondorn dann herausgleiten lassen.

Einen Auto-Grip Schaft auf die Anlage montieren

Die Schaft-Halterungen auf der rechten Seite haben einen Federstab, der auf den Schaft drückt.

Die Schaft-Halterungen auf der linken Seite haben einen Stift, der die Auto-Grip Schäfte feststellt und die Schäfte antreibt. Bevor der Schaft aufgesetzt wird sollten Sie sich davon überzeugen, dass die Laufrichtung des Mediums in Bezug auf den Maschineneinzug korrekt ist. Schaft da ansetzen, wo er montiert werden soll. Zur Vereinfachung der Montage ist die Maschine an den Positionen 2 und 3 mit einer Schaftführung ausgestattet, auf der die Schäfte vor dem Einrasten aufgesetzt werden können (siehe auch Anwendungen und Folieninstallation).

Beginnen Sie mit dem linken Schaftende und schieben Sie erst danach das rechte Ende ein. Drehen Sie den Schaft solange, bis er in den Stift der Schafthalterung auf der linken Seite einrastet.

Abwickeln der Folienrolle

Je nachdem, von welchem Lieferanten Sie Ihre Folien beziehen, kann die Folie entweder oberseitig oder aber unterseitig auf die Rolle aufgerollt sein. Nach der Montage muss die klebrige Seite außerhalb der Maschine und in Richtung der Bedienerseite liegen. Die Art des Aufrollens beeinflusst auch die Aufnahme des Folienschutzpapiers.

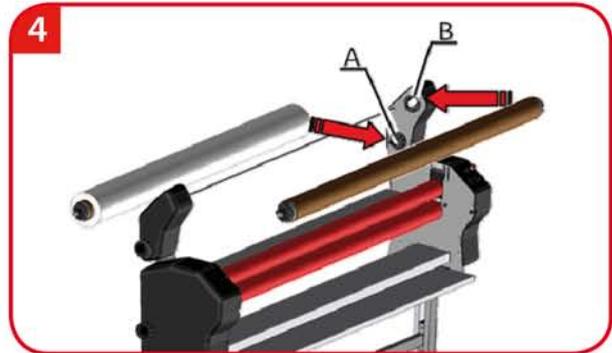
Je nachdem, wie die Folie aufgerollt ist, sollten Folie und Aufwickler so ausgerichtet sein, dass das Folienschutzpapier beim Aufrollen der Folie auch wieder automatisch aufgerollt wird.

Anwendungen und Folieninstallation

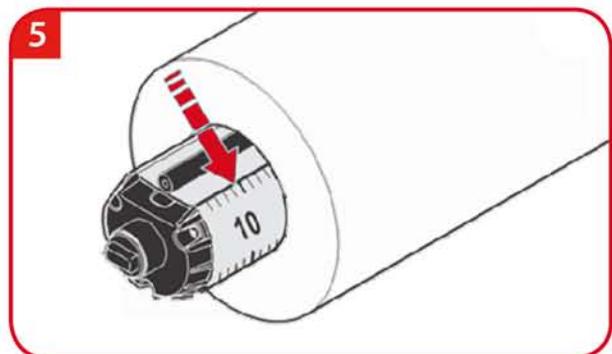
Nachstehend finden Sie eine Übersicht der beschriebenen Anwendungsmethoden, außerdem wird die Positionierung der Medien in Abhängigkeit von der jeweiligen Anwendung aufgezeigt.

- Legen Sie die Achse mit der Folienrolle auf Position (A) der Maschine (mit der Folientrennpapieraufwicklung nach oben gerichtet).

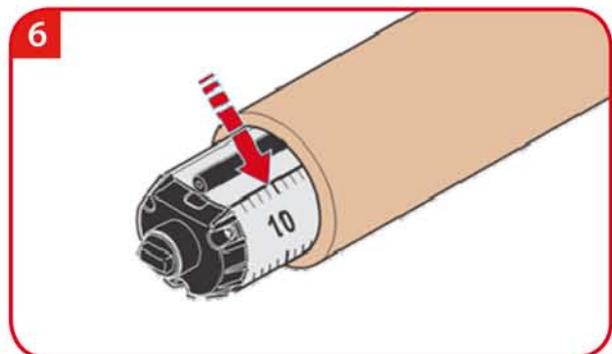
Legen Sie die Achse mit der Kartonrolle auf Position (B) der Maschine.



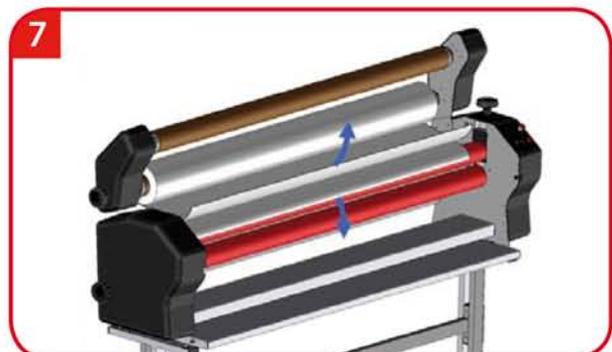
- Zentrieren Sie die Rolle auf der Achse mit Hilfe der Skala auf der Achse.



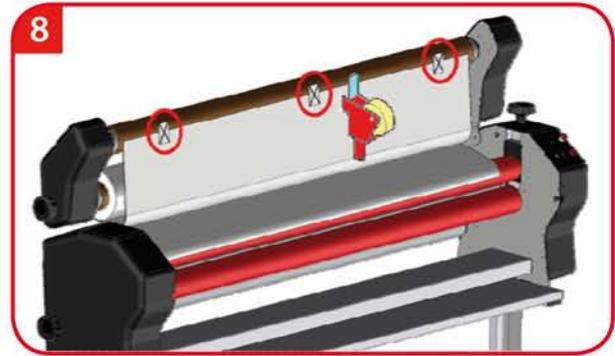
- Zentrieren Sie die Kartonrolle auf der Achse mit Hilfe der Skala auf der Achse.



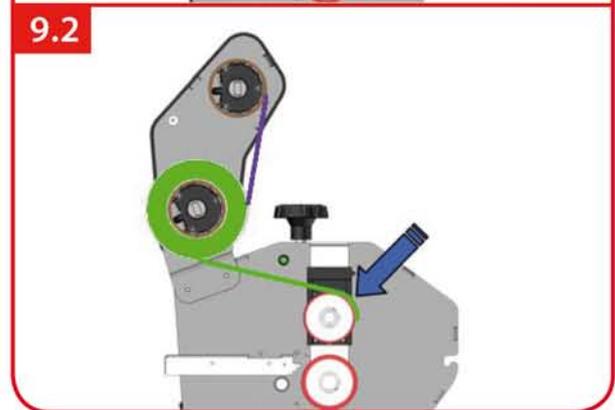
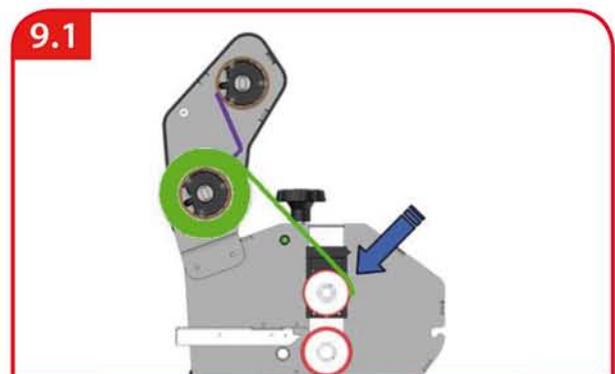
- Trennen Sie die Laminierfolie vom Trennpapier.



8. Kleben Sie das Trennpapier auf die Kartonrolle durch Verwendung eines Klebebandabrollers.



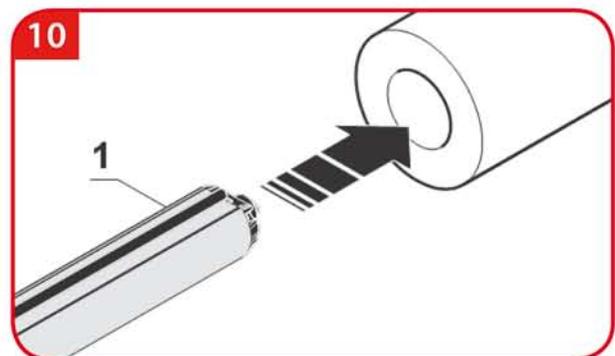
9. Platzieren Sie die Folie auf der oberen Laminierrolle (mit der klebrigen Seite nach unten).



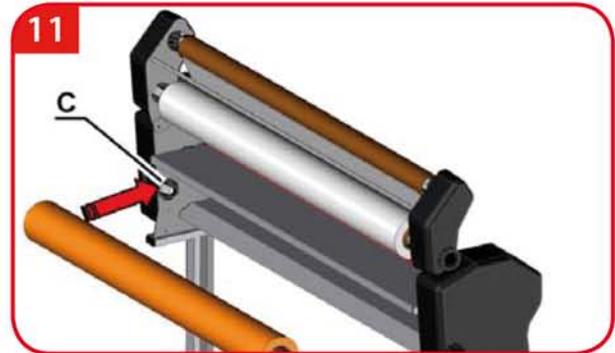
10. Befestigen Sie den doppelseitigen Kleber oder den Abfallbehälter an der unteren Achse.

Legen Sie eine selbstarretierende Achse in den Kern des Abfallauffangbehälter oder doppelseitige Kleberrolle.

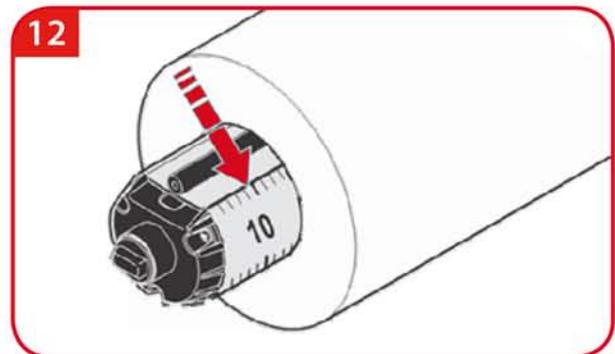
Die Abfallauffangrolle sollte breiter als die Laminierfolie sein.



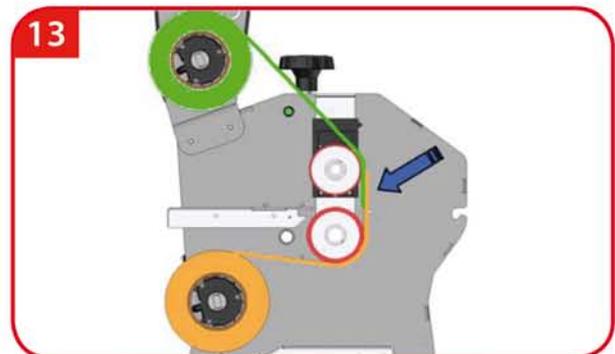
11. Legen Sie den Einbau auf Position (C) der Maschine.



12. Zentrieren Sie die Rolle auf der Achse mit Hilfe der Skala auf der Achse.

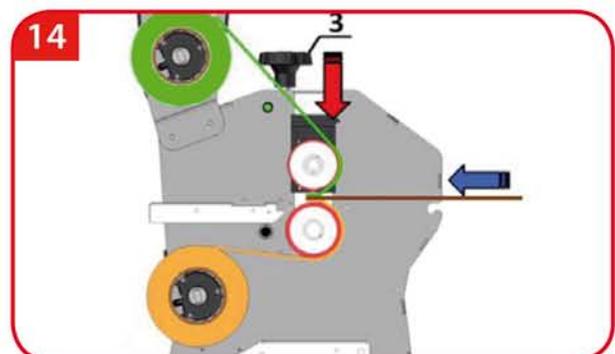


13. Befestigen Sie das Papier auf der Klebefolie.



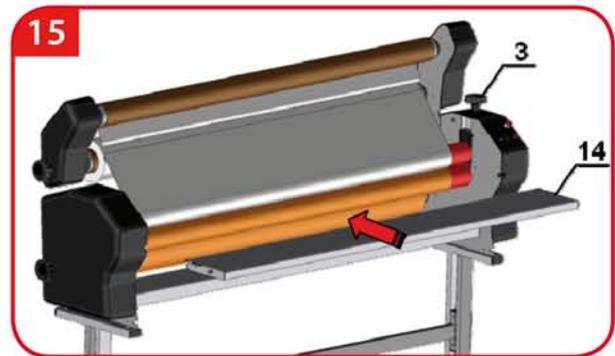
14. Verwenden Sie eine dünne Platte (Karton, PVC, Metall ...), um Papier und Folie zwischen den Walzen einzufügen. Fahren Sie die obere Walze runter, um mit der Platte in Berührung zu kommen.

Wählen Sie vorwärts und drücken Sie auf das Fußpedal, bis die Platte aus den Walzen herauskommt.



15. Sobald das Medium aus der Maschine kommt, passen Sie den Druck an durch Nutzung des Walzengriffs (Pos. 3) je nachdem welche Art der Verwendung die Sie erreichen wollen.
Für Druckeinstellungsempfehlungen siehe (§ 7,1).

Installieren Sie das Anlegerfach (Pos. 14).



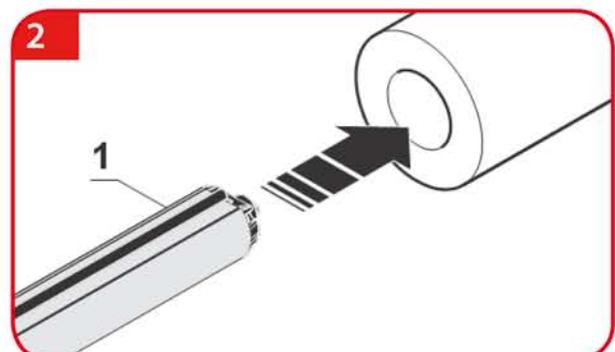
6.2 Verwendung des Applikationstapes

1. Schalten Sie das Gerät an (ref § 5.6).

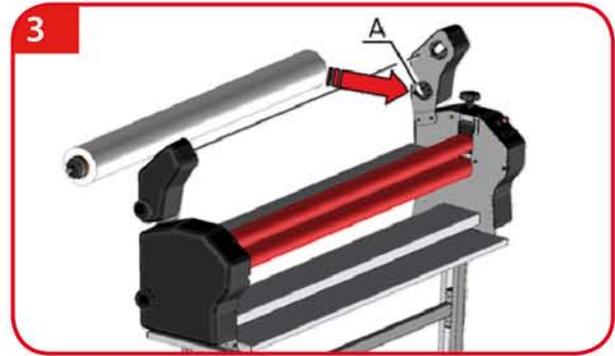
Entfernen Sie die Zufuhrplatte (Pos. 14).



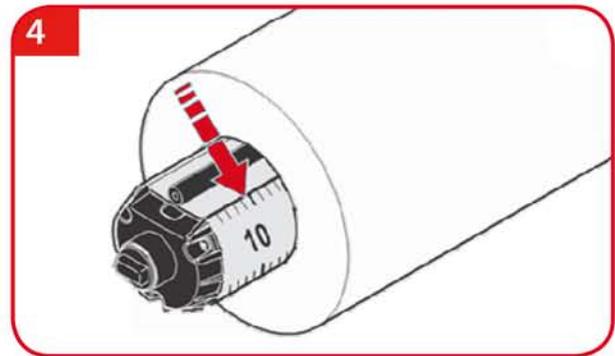
2. Wenn das Gerät auf einem Untergestell installiert ist, können Sie die Zufuhrplatte (Pos. 14) auf dem Untergestell ablegen unterhalb der Maschine während der Installation der Medien.



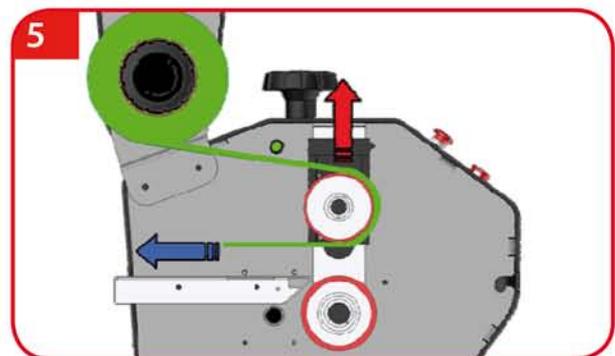
3. Platzieren Sie die Bauteile auf Position (A) der Maschine (Klebeseite des Applikationstapes in Richtung des Anwenders).



4. Zentrieren Sie die Rolle auf der Achse mit Hilfe der Skala auf der Achse.



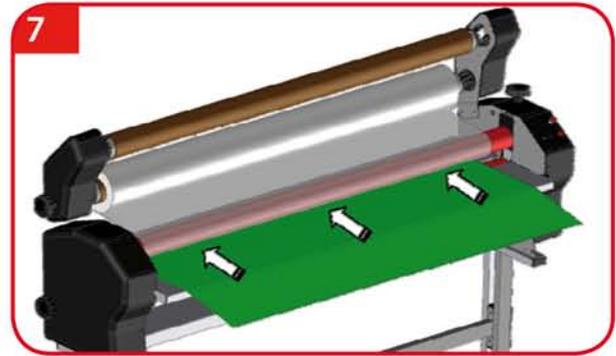
5. Fahren Sie die obere Walze nach oben (siehe § 5.3). Ziehen Sie das Applikationstape in Richtung der Rückseite der Maschine, so dass keine Falten auf der Oberfläche des Applikationstapes entstehen.



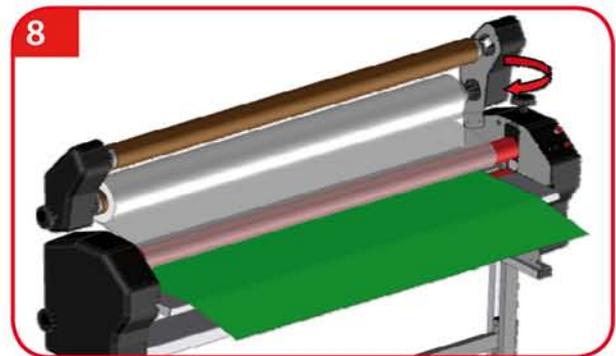
6. Installieren Sie die Zufuhrplatte (Pos.14).



7. Um zu vermeiden, dass das Applikationstape auf der unteren Walze kleben bleibt, führen Sie ein Vinyl durch mit der gleichen Breite oder breiter als das Applikationstape.

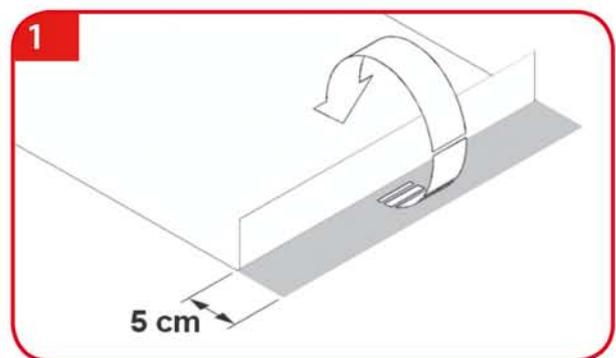


8. Fahren Sie die obere Walze nach unten (siehe § 5,3) und stellen Sie den Druck entsprechend der Breite des Drucks und entsprechend unserer Druckanpassungsempfehlungen ein (siehe § 7,1).



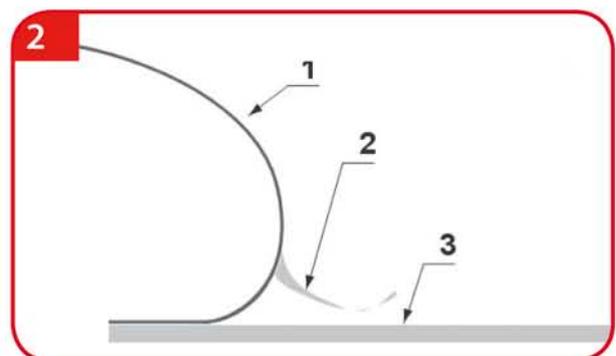
6.3 Befestigung auf starren Materialien

1. Ziehen Sie ca. 5 cm vom klebenden Druck ab und falten Sie diesen Streifen um.

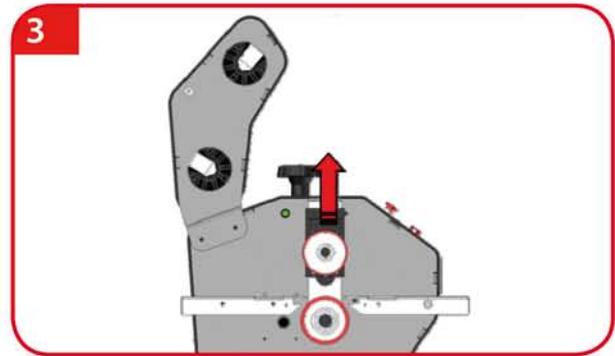


2. Platzieren Sie den Druck (Pos 1.) auf der Platte und kleben diesen Streifen manuell auf die Tafel (Pos. 3).

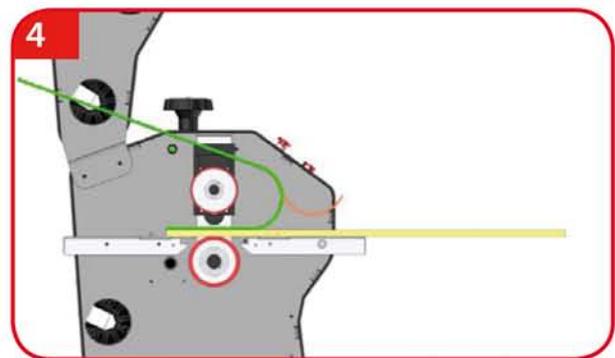
Ziehen Sie das Trägerpapier weiter ab. (Pos. 2).



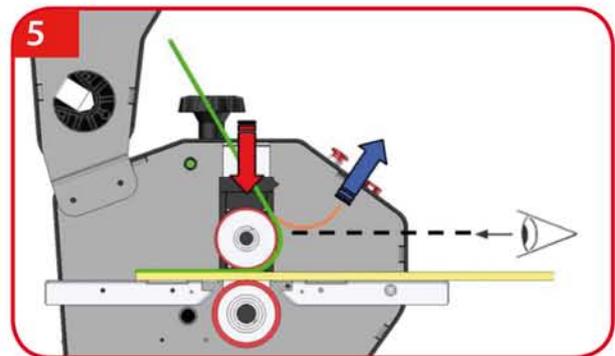
3. Heben Sie die Walze bis zur notwendigen Höhe an.
(siehe § 5.3).



4. Führen Sie die Tafel mit der Beklebung voran zwischen die Walzen.

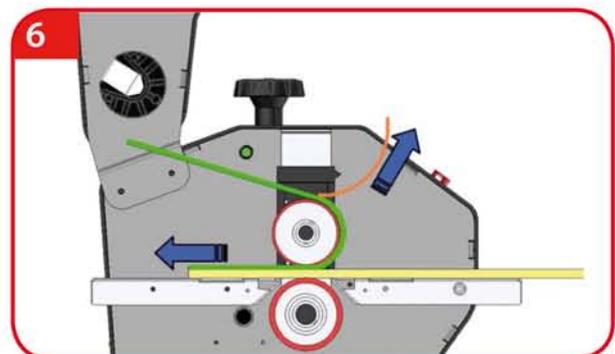


5. Passen Sie den Druck (siehe # 5.3) in Abhängigkeit der Plattenstärke und des Materials an (siehe § 7,1), Ziehen Sie den Druck nach hinten, so dass er auf der oberen Walze aufliegt und die Form der Walze annimmt, damit eine Faltenbildung vermieden wird. Entfernen Sie das Trägerpapier bis zur Oberkante der Walze.



6. Starten Sie die Maschine mit dem Fußpedal.

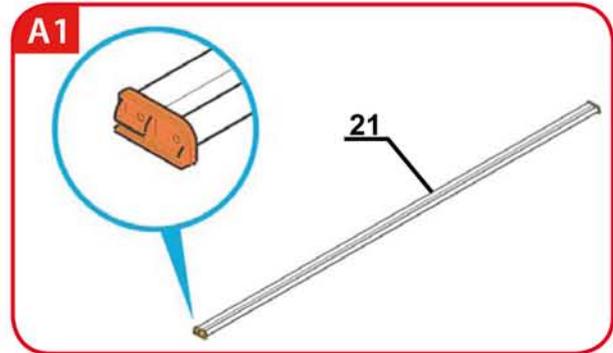
Während die Platte durch die Walze geführt wird, ziehen Sie das Trägerpapier manuell ab. Versuchen Sie, dass der Druck dabei möglichst großen Kontakt zur Walze behält.



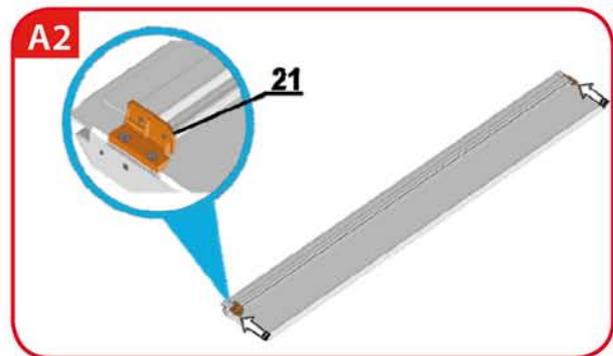
6.4 Optionen

A – Papierführung und Abrollstange: (optional)

Die abnehmbare Papierführung kann auf der Zufuhrplatte installiert werden, um die Einführung des Drucks in den Laminator zu erleichtern.



Um es auf der Zufuhrplatte zu installieren, schieben Sie die Führung durch die Enden der Zufuhrplatte.



Um die Papierführung auf der Maschine zu montieren, entnehmen Sie bitte der Anleitung, die im Bausatz mitgeliefert wird.



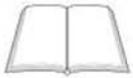
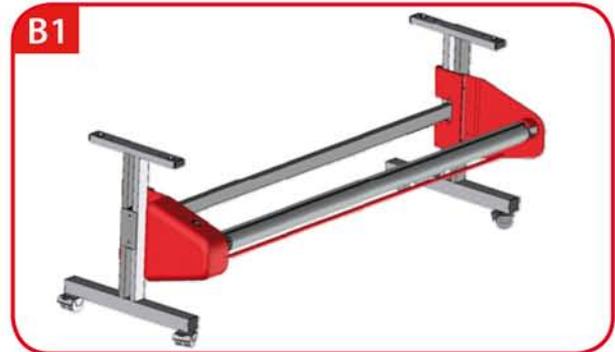
Die Abrollstange kann der Maschine angepasst werden, um Drucke auf der Rolle vor Staub und Beschädigungen zu bewahren.

Um sie auf der Maschine zu montieren, entnehmen Sie bitte der Anleitung, die im Bausatz mitgeliefert wird.

B – Elektrische Medienaufwicklung:

(Optional und nur auf dem Untergestell montierbar
(siehe § D unten))

Die Medienaufwicklung ist nützlich für die
Verarbeitung von hohen Auflagen und kann auf der
Rückseite der Maschine montiert werden.



Um die Medienaufwicklung auf der Maschine zu
montieren, entnehmen Sie bitte der Anleitung, die im
Bausatz mitgeliefert wird.

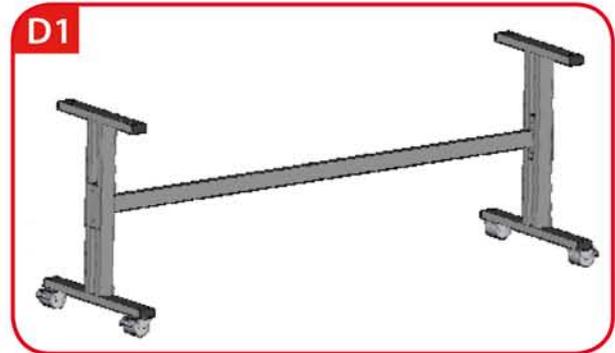
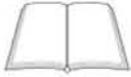


D – Optionales Untergestell

Maschinen können auf dem optionalen Untergestell mit Rollen installiert werden.

Elektrische Medienaufwickler (§ B oben) und Folienrollenhalter (§ C oben) können hinzugefügt werden.

Um sie an der Maschine zu montieren, entnehmen Sie bitte der Anleitung, die im Bausatz mitgeliefert wird.



7. EINSTELLUNGEN

7.1 Empfehlungen zur Druckeinstellung

Einseitige Laminierung, Klebefestigung: Papier, Vinyl, Polyester

Farbe der LED-Druckanzeige basierend auf der Medienbreite.

- Mittlerer Druck: Medienbreite unter 2/3 der Gesamtbreite der Maschine.
- Hoher Druck: Medienbreite über 2/3 der Gesamtbreite der Maschine.

Montage auf starren Platten: Schaumstoffplatten, PVC ...

Farbe der LED-Druckanzeige basierend auf der Plattenbreite.

- Niedriger Druck: Breite der Platte kleiner als 1/2 der Gesamtbreite der Maschine
- Mittlerer bis ● hoher Druck: Breite der Platte über 1/2 der Gesamtbreite der Maschine

7.2 Empfehlung der Drehzahleinstellung

Die Geschwindigkeit sollte abhängig von Ihrer Arbeit und Erfahrung eingestellt werden. Es wird empfohlen, die Walzen während der Aufheizphase mit niedriger Geschwindigkeit ohne Medien laufen zu lassen. Dies bewirkt ein gleichmäßiges Aufheizen der Walzen.

8. WARTUNG UND SICHERHEIT

8.1 Wartung

WANN	WAS	AKTION
Sofort	Farbe auf den Walzen oder dem Tisch	Seife und Wasser
Wöchentlich	Laminierwalzen	Seife und Wasser
	Zufahrtisch	Seife und Wasser
	Hintere Ablage	Seife und Wasser
Monatlich	Seitliche Plastikabdeckungen	Seife und Wasser
	Untergestell	Seife und Wasser

*: Wenn Sie die Walzen reinigen möchten, heben Sie die obere Walze vorher an, die Maschine sollte abgeschaltet und der Arbeitstisch hochgeklappt sein.

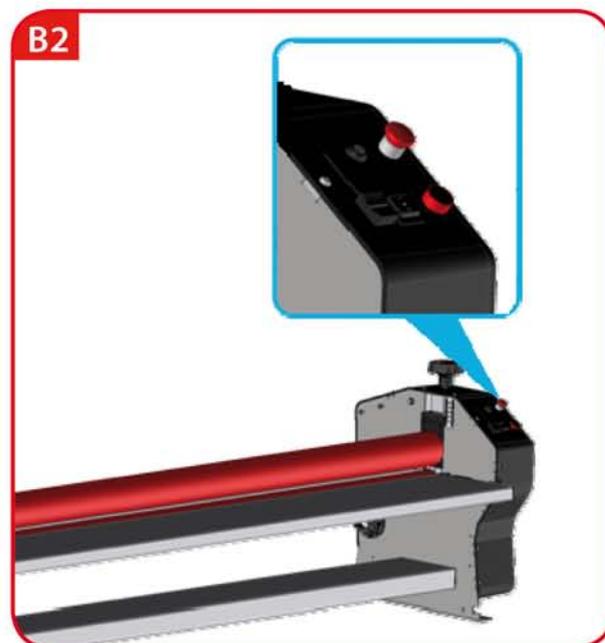


Lassen Sie die Walzen nicht über längere Zeit in Kontakt. Dies kann eine abgeflachte Stelle auf der Walzenoberfläche verursachen.

8.2 Sicherheit: Wöchentlicher Test

Not-Aus-Schalter:

- Lassen Sie die Walzen in Kontakt kommen und drehen.
- Drücken Sie einen der Not-Aus-Schalter.
- Die Walzen sollten aufhören.
- Setzen Sie den Not-Aus-Schalter zurück, indem Sie ihn ziehen



9. TECHNISCHE DATEN

	Starter 1080	Starter 1400	Starter 1600
Max. Arbeitsbreite (in mm)	1128	1440	1612
Max. Walzenöffnung (in mm)	50	50	50
Walzendruck in daN	30 bis 85	30 bis 85	30 bis 85
Max. Geschwindigkeit (in m/min)	3,5m / min	3,5m / min	3,5m / min
Abmessungen auf Untergestell B x H x T (in mm)	1484 x 1472 x 532	1796 x 1472 x 532	1968 x 1472 x 532
Abmessungen ohne Untergestell B x H x T (in mm)	1484 x 792 x 532	1796 x 792 x 532	1968 x 972 x 532
Gewicht Maschine / Maschine mit Untergestell	78 kg / 91 kg	105 kg / 119 kg	114 kg / 129 kg
Höhe des Arbeitstisches mit Untergestell / ohne Untergestell	99,5 cm / 31,5 cm	99,5 cm / 31,5 cm	99,5 cm / 31,5 cm
Leistungsaufnahme	50 W	50 W	100 W
Stromversorgung (Volt)	230V – 240V / 110V 50Hz – 60Hz	230V – 240V / 110V 50Hz – 60Hz	230V – 240V / 110V 50Hz – 60Hz
Stromstärke (A)	1A – 220V / 2A – 110V	1A – 220V / 2A – 110V	1A – 220V / 2A – 110V

10. AUFBEWAHRUNG DER FOLIENROLLEN



Lassen Sie die Folienrolle nicht flach auf dem Boden liegen. Es besteht Beschädigungsgefahr der Folienrolle.

Langfristig:

Die Folienrollen sollten vertikal in der Originalverpackung gelagert werden, in einer staubfreien Umgebung und in einem Zimmer, das nicht hohen Luftfeuchtigkeit- und Temperaturschwankungen unterliegt.

Kurzfristig:

Die Folienrolle kann auf den selbstarretierenden Achsen des Laminators aufbewahrt werden.

11. MÖGLICHE FEHLER BEI DER LAMINIERUNG

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Das Medium wird beim Laminieren gefaltet oder wellt sich.	Die Medienzufuhr war zu schnell. Das Medium wurde nicht flach eingeführt. Das Papier war zu leicht oder zu nass.	Halten Sie das Medium beim Einschub fester. • Nutzen Sie die Bremse, um die Falte zu entfernen
Längsfalten in der Folie	Die Folienspannung ist nicht korrekt.	• Überprüfen Sie, ob die Folie korrekt eingelegt wurde.
Das Medium wellt sich auf der Oberseite	Zu hohe obere Folienspannung	Beide Folien sollten in etwa die gleiche Spannung besitzen. Korrigieren Sie beide Bremsen.
Das Medium wellt sich auf der Unterseite	Zu hohe untere Folienspannung	Beide Folien sollten in etwa die gleiche Spannung besitzen. Korrigieren Sie beide Bremsen.

12. ARBEITSUMGEBUNG, AUFBEWAHRUNG, HANDHABUNG, TRANSPORT

- Arbeitsumgebung: die Maschine kann zwischen +5°C und +45°C betrieben werden. Die Luftfeuchtigkeit sollte unter 70% liegen (unter 50% bei 40°C).
- Handhabung, Transport: Die Maschine kann innerhalb des Arbeitsbereichs auf ihren Rollen bewegt werden (#3.2). Nutzen Sie für den Transport die Originalpalette und gehen in umgekehrter Reihenfolge der Auspackanleitung vor.
- Aufbewahrung: Die Maschine kann in Räumen in einem Temperaturbereich zwischen -25°C bis +55°C gelagert werden, oder sogar bis zu +70°C für eine kurze Zeit (unter 24 h).

13. WARTUNG

Die Wartungsarbeiten des Benutzers beschränken sich auf die Angaben in Kapitel 8 und auf den Austausch eines Steckers. Verwenden Sie beim Austausch nur ein Model des Typs CEI 60309-1.

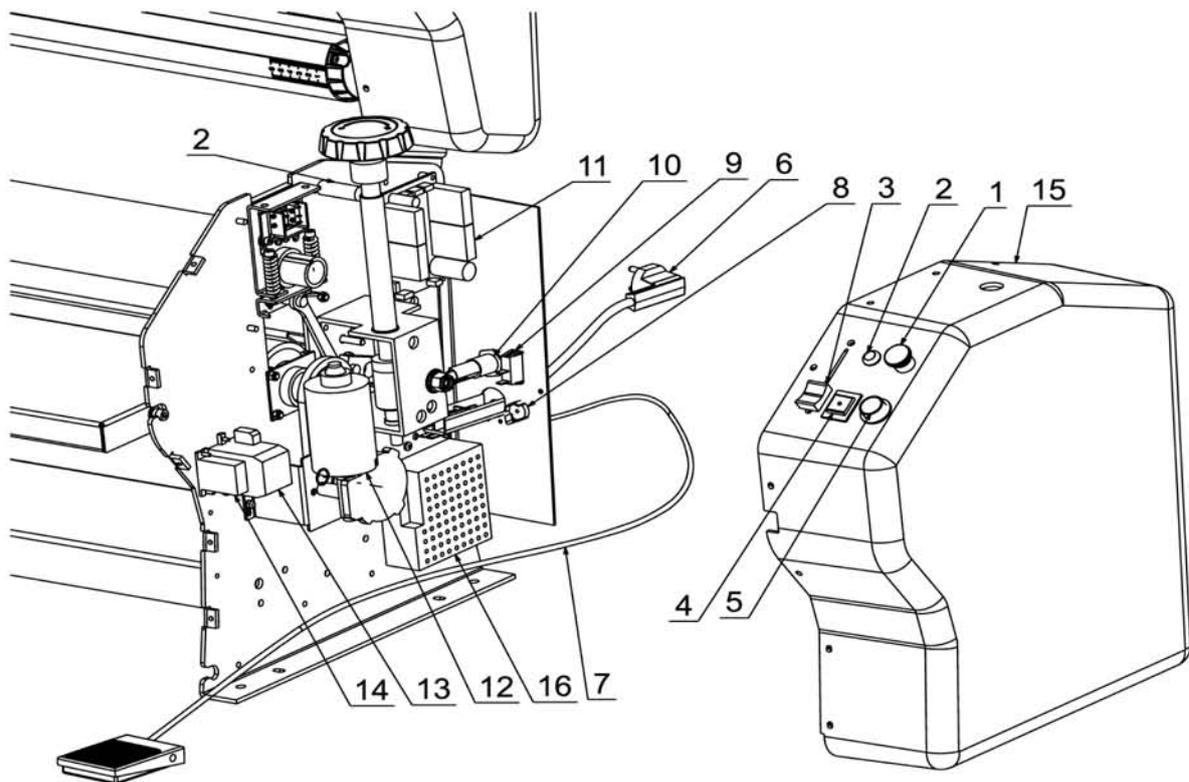
Austausch der Hauptsicherung: Verwenden Sie eine Sicherung 230V/20A, Größe 6,3 x 32 mm. Diese Sicherung ist mit Kabel nr. 40 und 41 verbunden (siehe Verkabelungsschema auf der letzten Seite).

Austausch der Sicherung auf der elektronischen Leiterplatte:

Verwenden Sie eine Sicherung 3,15 A, Größe 5 x 20 mm. Diese Sicherung befindet sich auf dem Sicherungshalter der Platine.

Bei allen Wartungsarbeiten sollte das Stromkabel vom Stromnetz getrennt werden. Für alle anderen Arbeiten kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Lieferanten, der für Reparaturarbeiten an der Maschine ausgebildet wurde.

ELEKTRIK UND SICHERHEITSKOMPONENTEN



Liste der Elektro- und Sicherheitskomponenten

Nummer	Bezeichnung	Anzahl	Schauplan
T1080_1400_1600			
MP999900		1	8
MP840302	Stecker		6
MP413500/433500	Motor		12
MP292103	Fußpedal		7
MP440207			10
MP440209	Hauptschalter		9
MP480205	Sicherheitsschalter		5
MP500234			14
MP700200			13
MP830201			4
MP603536	Potentiometer		3
MP843620	3 farbige LED-Anzeige	2	2
MP843603	Platine		11
MP830202	Not-Aus-Schalter		1
MP843604			16
MP844500			15

14. RECYCLING

Der Laminator Starter besitzt keine Komponenten, die umweltschädlich sind. Das Recycling muss über eine autorisierte Recyclingfirma erfolgen. Der Geräuschpegel der Starter ist geringer als 70 dB.

15. ELEKTRISCHER SCHALTPLAN

Wiring diagram / Schéma électrique STARTER 1080 – 1400 – 1600

